

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 3
Fachbereich Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Herrn Ebertz

Datum
30.10.2001

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Feuerschutzausschuss	13.11.2001
Haupt- und Finanzausschuss	14.11.2001
Rat	28.11.2001

Betreff:

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr der Stadt Siegen vom 10.11.1998

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage als Anlage II beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr der Stadt Siegen vom 10.11.1998

Sachverhalt / Begründung:

Die vorgenannte Satzung regelt Kostenersatz- und Gebührenpflichten von Dritten, die bei Inanspruchnahme der Feuerwehr aus den im Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz (FSHG) genannten Gründen (z. B. nicht bestimmungsgemäßes Auslösen der Brandmeldeanlagen, Brandstiftung u. ä.) zu veranlassen sind.

Im Zuge der Währungsumstellung von DM auf Euro zum 01.01.2002 wurden für die hauptamtlichen Kräfte die aktuellen modifizierten Stundensätze der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) zugrunde gelegt.

Hinsichtlich der übrigen Gebührentarife erfolgte keine Veränderung, sondern lediglich die Umstellung von DM auf Euro. Aus Gründen der einfachen Rechenbarkeit wurden die Beträge im Verhältnis von 2:1 (DM : Euro) durch verteilte Auf- und Abrundungen geglättet.

Die Anhebungen und Senkungen wurden so ausgewogen vorgenommen, dass sie weder zu einer Erhöhung noch zu einer wesentlichen Verminderung der Einnahmen führen werden.

Darüber hinaus wurden in den §§ 1 und 2 redaktionelle Änderungen (*kursiv dargestellt*) vorgenommen.

Für die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr der Stadt Siegen vom 10.11.1998 sind in der Anlage I die Umrechnungen von DM auf Euro dargestellt.

§ 2 Kostenersatz- und Gebührenpflicht

Die Kostenersatzpflicht gemäß § 41 Abs. 2 und 3 FSHG wurde erweitert auf entstandene Einsatzkosten angeforderter privater Hilfsorganisationen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt- Bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input checked="" type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle Verschiedene im UA 130
-----------------------------------	--	-------------------------------	----------------------------------	--

In Vertretung

Reinhold Baumeister
I. Beigeordneter

Anlagen I und II

STADT SIEGEN
DER BÜRGERMEISTER

1. Änderungssatzung

zur Satzung der Stadt Siegen über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr der Stadt Siegen vom 10.11.1998

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 / SGV NW 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. März 2000 (GV NW S. 245) und des § 41 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10.02.1998 (GV NW S. 122/SGV NW 213) i.V. mit den §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712 / SGV NW 610) in der z.Z. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Siegen am 28. November 2001 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

I.

§ 1 Abs. 2 letzter Satz
Tätigkeitsbereich
erhält folgende Fassung:

Mindestqualifikation ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann bzw. *Gruppenführer* der Freiwilligen Feuerwehr und eine Einweisung am entsprechenden Objekt.

§ 2 Abs. 1
Kostenersatz- und Gebührenpflicht
erhält folgende Fassung:

- (1) Für Leistungen im Sinne von § 1 Abs. 1 dieser Satzung wird nach Maßgabe des § 41 Abs. 2 und 3 Kostenersatz gefordert.

Die Kostenersatzpflicht tritt auch dann ein, wenn überörtliche Hilfe im Sinne von § 25 FSHG von einer anderen Feuerwehr im Stadtgebiet geleistet wird.

Darüber hinaus tritt eine Kostenersatzpflicht auch ein für entstandene Einsatzkosten angeforderter privater Hilfsorganisationen.

§ 5 Abs. 1 Ziffer 1. - 3.3 und Ziffer 12
Berechnungsgrundlage / Gebührentarif
erhält folgende Fassung:

Der Kostenersatz und die Gebühr bemessen sich wie folgt:

2

(1) Es werden pauschal berechnet:

1. Für den Einsatz eines ehrenamtlichen Feuerwehrmannes
(Sammelbezeichnung) je angefangene halbe Stunde 10,00 Euro

Für den Einsatz eines hauptamtlichen Feuerwehrmannes
(Sammelbezeichnung) je angefangene Stunde

Besoldungsgruppe	A 7	30,10 Euro
	A 8	33,20 Euro
	A 9	35,80 Euro
	A 9 + AZ	38,50 Euro
	A 10	52,20 Euro
	A 11	57,90 Euro
	A 12	63,20 Euro
	A 13	71,90 Euro

2. Für den Einsatz folgender Fahrzeuge je angefangene halbe Stunde:

2.1 Fahrzeuge

Löschgruppenfahrzeug LF 8	28,00 Euro
Löschgruppenfahrzeug LF 16 bzw. LF 16/TS	44,00 Euro
Löschgruppenfahrzeug LF 16/LF oder LF 24 mit technischer Hilfeleistung	47,00 Euro
Tanklöschfahrzeug TLF 8/18	36,00 Euro
Tanklöschfahrzeug TLF 16/25-24	50,00 Euro
Tanklöschfahrzeug TLF 24/48	55,00 Euro
Tragkraftspritzenfahrzeug	25,00 Euro
Schlauchwagen	44,00 Euro
Hubrettungswagen	64,00 Euro
Lastkraftwagen	30,00 Euro
Rüstwagen RW 1	36,00 Euro
Rüstwagen RW 2	55,00 Euro
Gerätewagen-Öl	36,00 Euro

3

Gerätewagen-Meßtechnik	55,00 Euro
Gerätewagen-Gefahrengut	88,00 Euro
Einsatzleitwagen ELW 1	20,00 Euro
Einsatzleitwagen ELW 2	42,00 Euro
Kommandowagen Kdow	17,00 Euro
Mannschaftstransportwagen MTW	20,00 Euro

2.2 Anhänger

Feuerwehr-Anhänger-Lichtmast FwA-Lima	25,00 Euro
Feuerwehr-Anhänger-Leichtschaumgenerator	14,00 Euro

3. Für den Einsatz folgender Geräte je angefangene halbe Stunde:

3.1 Motorgeräte

Tragkraftspritze	11,00 Euro
Öl-Umfüllpumpe	6,00 Euro
Chemie-Umfüllpumpe	9,00 Euro
Elektro-Tauchpumpe	3,00 Euro
Flüssigkeitssauger	3,00 Euro
Notstromaggregat, tragbar	6,00 Euro
Be- und Entlüftungsgerät	6,00 Euro

3.2 Wasserförderungsgeräte mit Zubehör

Wasserstrahlpumpe	3,00 Euro
Druckschlauch D	0,28 Euro
Druckschlauch C	0,30 Euro

Druckschlauch B

0,35 Euro

4

Saugschlauch	0,55 Euro
--------------	-----------

3.3 Öl- und Chemiegeräte

Handumfüllpumpe	1,40 Euro
-----------------	-----------

Spezial Schlauchmaterial	1,00 Euro
--------------------------	-----------

Auffangbehälter aus Kunststoff	3,00 Euro
--------------------------------	-----------

Auffangbehälter aus Edelstahl	5,00 Euro
-------------------------------	-----------

Auffangbehälter aus Perbunan	4,00 Euro
------------------------------	-----------

Behälter für radioaktives Material	3,00 Euro
------------------------------------	-----------

(12) Brandsicherheitswachen

Bei Veranstaltungen in Hallen der Stadt Siegen oder sonstigen Veranstaltungen, bei denen nach § 7 FSHG Brandsicherheitswachen gestellt werden müssen:

Je nach Veranstaltung pro angefangene halbe Stunde (zzgl. insgesamt 1 Stunde Vor- und Nachbereitungszeit) und je Feuerwehrmann (SB) 10,00 Euro.

II.

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Im übrigen bleibt die Satzung unverändert bestehen.

Siegen, 28.11.2001

Ulf Stötzel

4

Saugschlauch	0,55 Euro
--------------	-----------

3.4 Öl- und Chemiegeräte

Handumfüllpumpe	1,40 Euro
-----------------	-----------

Spezial Schlauchmaterial	1,00 Euro
--------------------------	-----------

Auffangbehälter aus Kunststoff	3,00 Euro
--------------------------------	-----------

Auffangbehälter aus Edelstahl	5,00 Euro
-------------------------------	-----------

Auffangbehälter aus Perbunan	4,00 Euro
------------------------------	-----------

Behälter für radioaktives Material	3,00 Euro
------------------------------------	-----------

(12) Brandsicherheitswachen

Bei Veranstaltungen in Hallen der Stadt Siegen oder sonstigen Veranstaltungen, bei denen nach § 7 FSHG Brandsicherheitswachen gestellt werden müssen:

Je nach Veranstaltung pro angefangene halbe Stunde (zzgl. insgesamt 1 Stunde Vor- und Nachbereitungszeit) und je Feuerwehrmann (SB) 10,00 Euro.

II.

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Im übrigen bleibt die Satzung unverändert bestehen.

Siegen,